

3. Liga, Gruppe 3: SC Nebikon – FC Dagmersellen 2:4 (1:2)

## **SC Nebikon völlig von der Rolle**

Das Spitzenspiel und Nachbarderby endete mit einem verdienten Sieg der Gäste dank mehr Engagement mit 2:4

### **1. Halbzeit**

Wie es sich für ein klassisches Derby und dem Spitzenkampf in der Gruppe 3 gehört begann das Spiel gleich sehr temporeich und mit viel Action mit einem Pfofenknaller in der 3. Minute von Bisang, der noch leicht abgelenkt wurde. Dies schien aber die Gäste aus Dagmersellen aufzuwecken, denn von da an übernahmen sie ganz klar das Zepter und hatten viel mehr biss und auch Chancen. Zum Führungstreffer. Nebikon wurde richtiggehend in die eigene Hälfte gedrückt und es war nur eine Zeitfrage bis der Gegner in Führung ging. In der 16. Minute war es dann Tatsache, als Berwert ungedeckt einen Corner einklöpfeln konnte. Das 0:2 liess nicht lange auf sich warten, denn schon in der 18. Minute doppelte Graber, wiederum nach einem krassen Abwehrfehler der Einheimischen zum 0:2 nach. Nun erwachte auch Nebikon endgültig und konnte das Geschehen ausgeglichen gestalten. Gander gelang in der 21. Minute der Anschlusstreffer dank eines etwas kleinlich gepfiffenen Handspenalty. Von da an bis zur Pause sahen die Zuschauer ein temporeiches und mit Chancen gespicktes Spiel, das jeder Zeit auf die eine oder andere Seite hätte kippen können. Es blieb aber bis zur Pause beim 1:2

### **2. Halbzeit**

In der 2. Halbzeit erwischten die Gäste wiederum den besseren Start und gingen in der 60. Minute aus stark abseitsverdächtiger Position von gleich drei Dagmersellern mit 1:3 in Front. Nun war das Spiel schon fast entschieden und verflachte mehr und mehr. Für das Heimteam kam es aber noch schlimmer. Ein schon gehaltener Ball eines anrennenden Stürmers von Dagmersellen liess Pfister wieder aus den Händen rollen, direkt vor die Füsse von Graber. Der liess sich nicht zweimal bitten und schob den Ball zum 1:4 in die Maschen. Dies war nun doch ein etwas zu hohes Resultat, das nicht ganz dem Spielverlauf entsprach. Von da an machten die Gäste noch das nötigste und die Nebiker versuchten sich wenigstens noch in Schadensbegrenzung. Dies gelang wiederum Gander in der 87. Minute, mit einem schönen Weitschuss zum 2:4. Insgesamt war es ein gutes Spiel mit dem richtigen Sieger, der nun als Tabellenleader in die Winterpause gehen kann. Nebikon rutschte durch den Sieg von ALGRO erstmals aus den Abstiegsplätzen und kann aber dennoch als gutr 3. In die Winterpause.

Stämpfel -150 Zuschauer.- SR Kryeziu Sami. Küsnacht

**Tore:** 16. Berwert 0:1 18. Graber 0:2 20. Gander 1:2 (Handspenalty) 60. Tahiraj 1:3 64. Graber 1:4 87. Gander 2:4

**Nebikon:** Pfister, Hodel, Giger,(46. Blum) Kunz, Gut, (75. Tschopp) Peter, Seeholzer,( Mbonu) Gander, Tschopp, Brügger, Bisang

**Dagmersellen:** Bolli, Stutz, Berwert, Gut, Lerch, Bucher, Leuenberger, Graber, Steiner, Baumann, (55. Hodel) Tahiraj (86.Lötscher)

**Verwarnungen:** 30. Kunz, Nebikon (Foul) 55. Bisang, Nebikon, (Foul) 72. Gander, Nebikon ((Simulieren) 80. Steiner Dagmersellen (Reklamieren) 92. Leuenberger, Dagmersellen (Foul)

**Bemerkungen:** 3. Pfofenschuss Nebikon 92. Pfofenschuss Dagmersellen. 20. Handspenalty für Nebikon